



Mitteilungen

Januar bis April 2012



Die meisten Sternfreunde kennen sicher das Bild vom Pferdekopfnebel, welches im Aufenthaltsraum auf der Sternwarte hängt. Karl Ludwig Bath hat diese Schwarzweissaufnahme mit der Astrokamera drei Stunden belichtet, eine phantastische Aufnahme.

Nicht ganz so lange (53min) hat Peter Eppich obige Farbaufnahme belichtet. Allerdings musste er dafür bis in die Morgenstunden auf der Sternwarte verweilen, das Bild entstand nämlich im Oktober. Peter hat das Bild mit dem 15“ Newton und seiner gekühlten Canon DSLR gemacht, bei ISO 200 und Kühlung knapp über den Gefrierpunkt. Es handelt sich um eine Einzelaufnahme und nicht wie sonst üblich um eine Kombination mehrerer kürzer belichteter Aufnahmen.

Eigentlich ist der Newton in der Ostkuppel nur für Aufnahmen mit CCD-Kameras mit eingebautem Nachführchip ausgelegt, da es weder ein Leitrohr noch einen Off-Axis-Guider gibt. Peter benutzt jedoch seinen eigenen OAG, eine Anschaffung über die die Sternfreunde bei Interesse evtl. auch nachdenken könnten. Ein weiteres Novum bei der Aufnahme ist der verwendete 0,73 x Korrektor, da bisher bei DSLR Aufnahmen immer der Paracorr mit geringer Brennweitenverlängerung (auf ca. 2000mm) benutzt wurde. Der Keller-Korrektor liefert eine hervorragende Abbildungsqualität und halbiert bei 1300mm Brennweite die Belichtungszeit.